

Zeitschrift:	Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung
Herausgeber:	Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band:	64 (1989)
Heft:	7
Rubrik:	Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

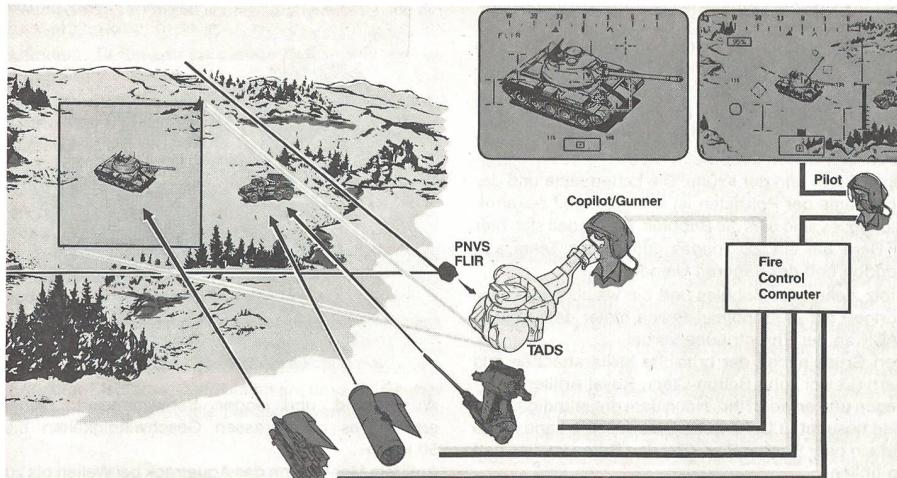
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NACHBRENNER

Warschauerpakt: Für den Einsatz mit dem ersten Winkeldock-Flugzeugträger der sowjetischen Marine testet man in der UdSSR eine trägeinsatzfähige Version des Allwetter-Abfangjägers Su-27 FLANKER. Das auf dem Luftstützpunkt Olenegorsk auf der Halbinsel Kola stationierte Regiment mit Bombern Tu-16 Badger wird auf den modernen Schwenkflügelbomber Tu-22M BACKFIRE umgerüstet. Für die Bekämpfung gegnerischer Hubschrauber bewaffnen die WAPA-Staaten ihre Kampfhubschrauber Mi-24 HIND mit zwei wärmegesteuerten Luftzielraketen AA-8 Aphid. ● **Flugzeuge:** Am vergangenen 13. Februar 1989 übernahmen die französischen Luftstreitkräfte ihren 100. Mirage 2000 (Auftragsvolumen total 240 in den Versionen C/B und N sowie 169 Einheiten für den Export in 6 befreundete Staaten). Die italienischen Luftstreitkräfte erhalten vier Tankflugzeuge Boeing 707-300. Die Royal Saudi Air Force übernahmen am 9. Februar 1989 von British Aerospace den ersten Langstrecken-Allwetterabfangjäger Tornado ADV. ● **Hubschrauber:** Israel möchte in den USA 16 Kampfhubschrauber AH-64 Apache einschließlich der zum System gehörenden lasergesteuerten Panzerabwehrkanwaffen AGM-114 Hellfire beschaffen. Die Royal Hong Kong Auxiliary Air Force erhält acht Hubschrauber Sikorsky S-76A in 5 Mehrzweck- und 3 Rettungsversionen. ● **Elektronische Kampfführung:** Für die Ausrüstung seiner Aufklärungssysteme F-4EJ verhandelt Japan mit Thomson-CSF über den Kauf von Astra-Behältern für die Signalaufklärung mit Echtzeitdatenübertragung an Auswertestellen am Boden. Der erste von 16 auf dem U-Boot-Jagdflugzeug S-3 Viking basierende trägegestützte Fernmelde- und Elektronikaufklärer ES-3A der USN wird im kommenden November zu seinem Jungfernflug starten. ● **Luft/Luft-Kampfmittel:** Der aktive Radarzielsuchkopf für die Luftzielrakete mittlerer Reichweite Active Sky Flash von British Aerospace Dynamics wird das französische Unternehmen Thomson-CSF liefern. Der Sea Harrier FRS.2 von British Aerospace flog erstmals in seiner operativen Konfiguration mit vier aktivradargesteuerten Luftzielraketen mittlerer Reichweite AIM-120A AMRAAM. ● **Luft/Boden-Kampfmittel:** Die spanischen Luftstreitkräfte beschaffen in den kommenden Jahren folgende Luft/Boden-Kampfmittel: Radarbekämpfungsflugkörper AGM-88 HARM, Seeziel-Lenkwaffen AGM-84 Harpoon, AGM-65 D Maverick, eine Hartzielwaffe für die Bekämpfung von Flugfeldern, Laserlenkbomben, FAE sowie eine Familie von Streubomben aus einheimischer Fertigung mit verschiedenen Submunitionsarten. Texas Instruments und das britische Unternehmen MBM Technology vereinbarten eine gemeinsame Entwicklung einer für den Tieffliegeinsatz geeigneten Laserlenkbombe der nächsten Generation für die RAF. Hughes Aircraft Company arbeitet im Rahmen eines 14,5-Millionen-

Dollar-Auftrages der US Navy an einer allwettereinsatzfähigen Version des Luft/Boden-Lenkflugkörpers AGM-65 Maverick mit einem Millimeterwellenzielsuchkopf. ● **Avionik und Kampfmittelleitanlagen:** Collins wird für die Ausrüstung der mit einem konventionellen Einheits- oder Dispensergeschichtskopf bestückten Schiff- und U-Boot-gestützten Marschflugkörper Tomahawk der USN (TALM-C/TALM-D) einen Zweikanal-Global Positioning System-Empfänger entwickeln. Das zum Litton Konzern gehörende deutsche Unternehmen LITEP GmbH hat im April als erste Firma der Welt Flugversuche mit einem mit faseroptischen Kreiseln ausgerüsteten Kurs/Lagereferenzsystem erfolgreich abgeschlossen. ● **Frühwarn-, Aufklärungs-, Führungs- und FernmeldeSYSTEME:** Als Ergänzung ihres Potentials von Aufklärungsmitteln prüft die Schweizer Flugwaffe die Beschaffung von allwettereinsatzfähigen Seitensichtradarsystemen (SLAR). Strategische Aufklärer des Typs Lockheed SR-71 des SAC der US Air Force operieren regelmässig im Luftraum über der Ost- sowie der Barents-See in Höhen von über 20 000 m. ● **Terrestrische Waffensysteme:** Wie aus dem Geschäftsbericht von General Dynamics 1988 zu entnehmen ist, plant die Schweiz im Rahmen ihres Rüstungsprogramms 1989 die Beschaffung von rund 3000 Einmannflugabwehrkanwaffen FIM-92 Stinger einer fortgeschrittenen Version mit verbesserte Festigkeit gegenüber EO-Gegenmassnahmen des Feindes. Texas Instruments und Martin Marietta werden das in den 90er Jahren die Panzerabwehrkanwaffe M47 Dragon ablösende Fire-and-Forget-Panzerabwehrkanwaffensystem AAWS-M (Advanced Anti-tank Weapon System - Medium) zur Serienreife entwickeln. Ein von einem neuen Zielerfassungsradar Marconi 805 gesteuerter Schiff/Luftflugkörper Seawolf zerstörte anlässlich eines Testschissens eine Schiffsbekämpfungslenkwanne Exocet. ● **Merkpunkte:** «Wenn ein Land kein 150 m langes Strassenstück hat, dann weiss ich nicht, was wir da zu suchen haben», (Brigadegeneral Michael Sullivan, Kommandeur Second Marine Air Wing US Navy, zur Frage STOVL oder V/STOL). ka

Sold und EO-Entschädigung werden jedoch ausbezahlt. Anmeldeformulare können (bis Anfang Juli) bei Obit HR Wyss (063 221016) oder beim Divisions-Kommando (092 255653) angefordert werden. asb

8300 Teilnehmer am Berner Zwei-Tage-Marsch

Über 8300 Personen haben am Wochenende, 6. und 7. Mai, bei strahlendem Wetter am 30. Schweizerischen Zwei-Tage-Marsch in der Umgebung von Bern teilgenommen. Die Veranstalter zeigten sich befriedigt darüber, dass erstmals seit längerer Zeit wieder ein Teilnehmerzuwachs zu verzeichnen war. Die Zunahme um 327 Personen ist ausländischen Teilnehmern zu verdanken. Ihre Zahl stieg um 372 auf 2418 Personen, während diejenige der Schweizer um 45



Auch aus Dänemark marschierte eine Gruppe mit (Bild ap)

auf 5960 Teilnehmer sank. Beliebteste der drei Marschketten war die Kurzstrecke von zweimal 20 Kilometern. Die meisten der ausländischen Teilnehmer kamen aus der Bundesrepublik Deutschland, den Niederlanden und den Vereinigten Staaten. Wie die Veranstalter mitteilten, hatte der Sanitätsdienst vor allem Blasen zu verarbeiten. Rund 50 Personen mussten am Samstag den Marsch aufgeben.

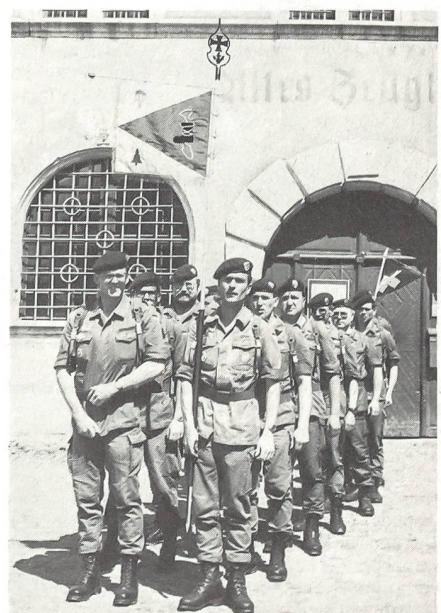
Aus NZZ

Auf dem Weg zum Zwei-Tage-Marsch in Bern

Marschhalt deutscher Soldaten in Solothurn

Von Fw Max Flückiger, Zuchwil

Am Mittwoch vor Auffahrt machten Soldaten, Unteroffiziere und Offiziere der deutschen Bundeswehr in Solothurn einen kurzen Marschhalt. Am Montag zuvor ist die «Marschgruppe Südbaden» in Freiburg im Breisgau gestartet mit dem Ziel Bern: «Zweitägeler». In Kleinhüningen BS betrat die in Uniform und mit



MILITÄRSPORT

Kostenlose OL-Ausbildung

Traditionell führt die Geb Div 9 auch dieses Jahr wieder einen sogenannten Sommerpatrouillenführerkurs durch. Dahinter verbirgt sich nichts anderes als die theoretische und praktische Ausbildung mit Karte und Kompass. Dieser wöchige Kurs steht allen Wehrdienstpflichtigen offen und findet vom 4. bis 8. September im luzernischen Sörenberg statt. Für den für Anfänger und Fortgeschrittene ausgeschriebenen Kurs erfolgt keine Anrechnung an die Dienstpflicht,